



**Ergebnisprotokoll über die  
Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.06.2021**

Ort: im Bürgerzentrum Waiblingen, Ghibellinensaal, An der Talaue 4 in 71334 Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Sigel

Die Ausschuss Mitglieder:

Kreisräte/innen:

Gomolzig, Jenner-Wanek (CDU)

Jud, Knödler (Freie Wähler)

Bayer, Bührlé (Grüne)

Gruber-Seibold (SPD)

Goll (FDP-FW)

nicht Anwesend (AfD)

Die Vertreter/innen der Jugend  
verbände und der Verbände der  
freien Wohlfahrtspflege:

Trautner, Windmüller, Waizel, Rook,  
Rall

Die stv. Vertreter/innen der Jugend-  
verbände und der Verbände der  
freien Wohlfahrtspflege:

Schneider

Die beratenden Mitglieder:

Krauß, Dr. Dagenbach, Dippon, Pu-  
schina, Keidel

Die stv. beratenden Mitglieder:

Breitenstein

Entschuldigte Mitglieder:

Dr. Reuter, Krüger, Lenz

Ferner:

Finanzdezernent Schäfer  
Sozialdezernentin Böhm  
Kreisjugendamtsleiter Gläss  
Herr Ockert, Jugendhilfeplanung

Weitere Mitarbeiter/innen



Ergebnisprotokoll **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** am 14.06.2021

Seite 2

Öffentlich

Presse

Die Schriftführerin:

Diana Kalantidis

Beginn der öffentlichen Sitzung 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung 16:57 Uhr



Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Landrat Dr. Sigel die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und erklärt, er sei froh, dass die Sitzung in Präsenz stattfinden könne. Die Corona-Pandemie habe besonders die Kinder und Jugendlichen benachteiligt. Deshalb sei es ihm wichtig, dass am Donnerstag, 17. Juni 2021, der erste Kindergipfel im Rems-Murr-Kreis stattfinde. Er bietet den Ausschussmitgliedern an, am Gipfel teilzunehmen.

### § 1

#### Qualifizierung von Tagespflegepersonen und Finanzierung der Tageselternvereine

##### Drucksache 2021/005

Kreisrätin Jenner-Wanek ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und zieht sich von der Beratung und Beschlussfassung in den Zuhörerraum zurück.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Die Ziffer 1 wurde entsprechend der Bewerberlage angepasst:

1. Die Entscheidung, welcher Bildungsträger für die künftige Qualifizierung der Tageselternpflegepersonen beauftragt werden soll, wird vorbehaltlich der endgültigen Prüfung zugunsten des einzigen Bewerbers, des Tageselternvereins Backnang, getroffen.
2. Die Synopse mit der Darstellung der künftigen Aufgaben im Vergleich zu den bisherigen Aufgaben der Tageselternvereine wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Finanzierung der Tageselternvereine soll zunächst weiterhin anhand des bisher geltenden Personalschlüssels erfolgen.
4. Dem Jugendamt wird aufgetragen, mit den Vereinen in die Diskussion zu treten, welche Aufgaben künftig zentral für den gesamten Landkreis erbracht werden können und wie das organisatorisch und strukturell umgesetzt werden kann. Auf dieser Grundlage wäre dann neu über die Rahmenbedingungen zur Finanzierung der Tageselternvereine zu entscheiden.



**§ 2**

Jahresbericht Kreisjugendamt 2020

Drucksache 2021/111

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht des Kreisjugendamtes 2020 zur Kenntnis.

**§ 3**

Stand der Jugendhilfeplanung zum Thema Sozialraumorientierung (SRO)

Drucksache 2021/110

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zum Stand der Jugendhilfeplanung zum Thema Sozialraumorientierung (SRO) zur Kenntnis.

**§ 4**

Fortschreibung des Teilplans zum Begleiteten Umgang im Kontext von Trennung und Scheidung

Drucksache 2021/112

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Fortschreibung des Teilplans „Begleiteter Umgang nach § 18.3 SGB VIII im Kontext von Trennung und Scheidung“ soll wie vorgelegt erfolgen.

**§ 5**Verschiedenes

Jugendamtsleiter Gläss führt aus, dass sich in den letzten Wochen noch einige wichtige und spannende Themen ergeben haben. Anhand einer Präsentation berichtet er über folgende Themen:

1. SiSy – Stärken im System
2. Kinder- und Jugendtelefon „JuFon“

Kreisrätin Jenner-Wanek fragt nach, ob auch in den Sozialen Medien für das „JuFon“ geworben werde.

Herr Schneider bittet um eine kurze Erläuterung, warum das „JuFon“ nur von 16 Uhr bis 19 Uhr zu erreichen sei. Er habe Bedenken, dass manche Jugendliche keine Gelegenheit hätten, zu diesen Uhrzeiten anzurufen.

Jugendamtsleiter Gläss antwortet auf Frage von Kreisrätin Jenner-Wanek, dass man auf Instagram und auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises unterwegs sei. Auf Frage von Herrn Schneider erklärt er, dass man keine Parallelstrukturen aufbauen wolle. Das Jugendamt sei täglich bis 16 Uhr zu erreichen. Das „JuFon“ sei ein Zusatzangebot, außerhalb der üblichen Öffnungszeiten.

3. Servicetelefon des Jugendamtes am 07./08.05.2021

Jugendamtsleiter Gläss berichtet, dass die Aktion nicht besonders stark nachgefragt gewesen sei. Er vermute, dass es daran gelegen haben könnte, dass in den Zeitungen und Mitteilungsblättern lediglich auf die Homepage verwiesen wurde, nicht aber das sehr breite inhaltliche Angebot aufgeführt war.



Beim nächsten Mal werde man sich um eine bessere Werbungsstrategie bemühen.

#### 4. SGB VIII-Reform

Kreisrätin Gruber-Seibold erklärt, dass sie sehr verwundert über die Einschätzungen des Jugendamtsleiters zu den Auswirkungen der SGB VIII-Reform sei. Sie hätte sich zu diesem Thema einen separaten Tagesordnungspunkt gewünscht, welcher Raum und Zeit für Fragen und Diskussionen lasse.

Landrat Dr. Sigel erwidert, man wollte auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie die Tagesordnung nicht so sehr ausdehnen. Wichtig sei ihm jedoch gewesen, das Thema einzubringen. Am 5. Juli 2021 sei ein Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses geplant, hier könne man das Thema in Ruhe diskutieren. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die nicht dem UA angehören, seien zu dieser einen Sitzung herzlich willkommen.

#### 5. Personelles

Herr Gläss berichtet, dass eine Nachfolge für die Fachstelle DeRex gefunden wurde. Es seien insgesamt wenig Bewerbungen eingegangen. Das Anfangsdatum stehe leider noch nicht fest.

Außerdem erklärt Herr Gläss, dass es noch eine weitere personelle Veränderung gebe. Die Leitung des Bereichs 51.2 Hilfen für junge Menschen und deren Familien Frau Oberhauser falle für einen längeren Zeitraum aus. Es sei sehr wichtig, dass eine solche zentrale Leitungsstelle Stelle nicht unbesetzt bleibe. Eine passende interne Bewerberin zur befristeten Besetzung der Nachfolge wurde gefunden.



Ergebnisprotokoll **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** am 14.06.2021

Seite 7

Öffentlich

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Diana Kalantidis